

Leitfaden bei Begegnungen von **Single-** und **Mehrhundehaltern**



Als Mehrhundehalter:

1. Rufe deine Hunde mit einem Kommando zu dir oder ins Platz. Leine alle an, bitte mit Einzelleinen und keine Koppelleinen. Die Hunde sollten sich im Notfall frei bewegen können und nicht aneinander gekettet sein.
2. Erfrage, ob Kontakt erwünscht ist.
3. Wenn nein, lege deine Hunde am Wegrand ab und lasse dem Single-Hundehalter Raum zum Passieren.
4. Falls ja, leine den verträglichsten Hund zuerst ab und schicke ihn. Den Rest - je nach Erregungslevel - nacheinander ableinen. Ruhe wird immer bevorzugt.

Sollte die Situation schon gekippt sein, und eine der beiden Parteien ist nicht abrufbar, kannst du Folgendes tun:

1. Kommt dir ein freilaufender Hund entgegen, lege das Rudel angeleint hinter dir ins Platz und schicke den verträglichsten Hund zu dem Hund oder schicke den fremden Hund körpersprachlich weg. Das verschafft dir Zeit.
2. Bitte den Besitzer zu reagieren.
3. Bleibe ruhig, denn Hektik, Stress und Aggression übertragen sich auf die Hunde.
4. Ist es möglich und deine Hunde bleiben im Kommando „Platz“, nimm den fremden Hund und bring ihn dem Besitzer/ der Besitzerin. Kläre sie höflich über die Gefahren auf, die eine solche Situation beinhalten kann.
5. Ist dein Rudel hingerannt, entschuldige dich aufrichtig bei deinem Gegenüber. Die Achtung voreinander bestimmt den Umgang miteinander.